

STEPHAN SCHLEGEL



Dr. iur. Rechtsanwalt
(Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Zürich /
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Sachsen
[Deutschland])

043 322 09 70
stephan.schlegel@mffh.ch

Tätigkeitsgebiete

- Allgemeines Strafrecht und Strafprozessrecht
- Wirtschaftsstrafrecht
- Betäubungsmittelstrafrecht
- Cybercrime und IT-Strafrecht
- Strafverteidigung und Geschädigtenvertretung
- Migrationsrecht

Sprachen

Deutsch, Englisch

Mitgliedschaften

- Pikett Strafverteidigung
- Fachgruppe Strafrecht (ZAV)
- Zürcher Anwaltsverband (ZAV)
- Schweizerischer Anwaltsverband (SAV)
- Schweizerische Kriminalistische Gesellschaft (SKG)

Lehraufträge

seit 2018 Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, Übungen Strafrecht

seit 2017 Lehrbeauftragter an der Universität Basel, Juristisches Arbeiten

Materialien zu den Veranstaltungen finden sich [hier](#).

Ausbildung und Berufliches

seit 2010 Rechtsanwalt bei Meier Fingerhuth Fleisch Häberli

2010 Abschluss der Dissertation zu einem strafprozessualen Thema an der Universität Zürich

2006-2011 Wissenschaftlicher Assistent an den Lehrstühlen von Prof. Dr. Wohlers und Prof. Dr. Haas, Universität Zürich, darin u.a. Assistent des Universitätsanwalts (Disziplinarverfahren)

2004-2006 Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Dresden/Deutschland, (Anwaltsausbildung)

2003-2006 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl von Prof. Dr. Kleszczewski, Universität Leipzig/Deutschland

2003 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Wohlers, Universität Zürich

1997-2003 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig/Deutschland

Presse

14.11.2018 Republik: Daniel Ryser und Olivier Würzler (Text) und Yves Bachmann (Bilder), [«Wenn man schon dealen will, zieht man das Ganze besser gleich gross auf»](#), Interview zusammen mit Thomas Fingerhuth

4.6.2018 Tagesanzeiger: Martin Huber, [Zürcher Kifferträume gehen in Rauch auf](#), Stellungnahme als Experte

16.11.2017 WATSON: Leo Helfenberger, [Die Schweiz im Cannabis-light-Rausch: So professionell läuft das CBD-Geschäft](#), Stellungnahme als Experte

9.9.2016	WATSON: Leo Helfenberger, <u>«Wer den Konsum einer geringen Menge Betäubungsmittel vorbereitet, ist nicht strafbar»</u> , Stellungnahme als Experte
20.11.2010	NZZ: Brigitte Hürlimann, <u>Zwist um den «Anwalt der ersten Stunde»</u> , Stellungnahme als Experte

Publikationen

2018	Anmerkung: BGer – Urteil v. 6.9.2017, 6B_1273/2016, forumpoenale 2018, 275 (zusammen mit Oliver Jucker)
2017	Anmerkung: BG Zürich, 10. Abteilung – Einzelgericht, Urteil vom 10. September 2015 i.S. Stadtrichteramt Zürich gegen A. B. – GC150199, forumpoenale 2017, 13. <u>Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben und präsentieren, Wegweiser zu einer optimalen Arbeitstechnik</u> , Schulthess, 2. Aufl., Zürich 2017 (zusammen mit Nadine Ryser und Sonja Pflaum)
2016	<u>BetmG – Betäubungsmittelgesetz mit weiteren Erlassen, 3. Auflage</u> (zusammen mit Thomas Fingerhuth und Oliver Jucker)
2014	Anmerkung: ECHR, Fifth Section, Case of Bandaletov v. Ukraine, Urteil vom 31 Oktober 2014 – Application no. 23180/06, forumpoenale 2014, 279.
2012	<u>Der »Anwalt der ersten Stunde« in der Schweiz – Zugleich ein Beitrag zu den menschenrechtlichen Mindeststandards der Strafverteidigung</u> , StV 5/2012, 307 (zusammen mit Wolfgang Wohlers).
2011	<u>Anwalt der ersten Stunde: Entscheidend ist die Umsetzung</u> , plädoyer 1/2011, 36.

- Die Verwirklichung des Rechts auf Wahlverteidigung. Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum schweizerischen und deutschen Recht, Zürcher Studien zum Verfahrensrecht, Band 164, Schulthess, Zürich 2010 (Inhaltsverzeichnis).
 Rezensiert von: Max Hauri SJZ 107 (2011) 223 f. und Felix Bommer ZStrR 129 (2011) 216 ff.
 Prämiert mit einem Jahrespreis der Orelli-Stiftung 2011 und einem Professor Walther Hug Preis 2011
-
- 2010 Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben und präsentieren, Wegweiser zu einer optimalen Arbeitstechnik, Schulthess, Zürich 2010 - zusammen mit Nadine Ryser (Leseprobe: Kapitel 1 - Quellen zitieren).
-
- Zum Umfang des Rechts der Verteidigung auf Akteneinsicht gemäß § 147 I StPO - Zugleich Besprechung von BGH - Urteil vom 18. 6.2009 - 3 StR 89/09 - (LG Hannover) -, NSTZ 2010, 486 (zusammen mit Wolfgang Wohlers).
-
- Anmerkung: ECHR, First Section, Case of Pishchalnikov v. Russia, Judgment of 24 September 2009 - Application no. 7025/04, forumpoenale 2010, 90.
-
- Anmerkung: EGMR, First Section, Aleksandr Zaichenko v. Russia, Urteil vom 18. Februar 2010 - Application no. 39660/02, forumpoenale 2010, 338.
-
- 2009 Anmerkung: EGMR, Fifth Section, Case of Gäfgen v. Germany, Urteil vom 30. Juni 2008 - Application no. 22978/05, forumpoenale 2009, 2 (zusammen mit Kathrin Streichenberg).
-
- Anmerkung: EGMR, Grand Chamber, Case of Salduz v. Turkey, Urteil vom 27. November 2008 - Application no. 36391/02, forumpoenale 2009, 75 (zusammen mit Wolfgang Wohlers).
-
- „Online-Durchsuchung light“ - Die Änderung des § 110 StPO durch das Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung, HRRS 2008, 23.
-
- Rezension von: Marc Störing, Strafprozessuale Zugriffsmöglichkeiten auf E-Mail-Kommunikation. Logos Verlag, Berlin 2007, HRRS 2008, 214.
-
- 2008 Anmerkung: Kassationsgericht Zürich, Verfügung vom 27. Dezember 2007 i. S. X. gegen Staatsanwaltschaft IV des Kantons Zürich - Kass.-Nr. AC070021/Z04, forumpoenale 2008, 141 (zusammen mit Sonja Pflaum).
-
- Anmerkung: EGMR, Fourth Section, Case of Wieser and Bicos Beteiligungen GmbH v. Austria vom 16. Oktober 2007 - Application no. 74336/01, forumpoenale 2008, 200.
-
- Herausgeberschaft: HRRS-Festgabe für Gerhard Fezer zum 70. Geburtstag am 29. Oktober 2008 (zusammen mit Karsten Gaede und Frank Meyer).
-

	<u>Beschlagnahme von E-Mail beim Provider, HRRS 2007, 44.</u>
	<u>Warum die Festplatte keine Wohnung ist – Art. 13 GG und die »Online-Durchsuchung«, GA 2007, 648.</u>
	Mitarbeit an Diethelm Kleszczewski: „Strafprozessrecht“ (Heymanns Basisstudium Recht), Heymann, Köln/Berlin/München 2007.
2007	<u>Anmerkung: Bundesstrafgericht, I. Beschwerdekammer, Urteil vom 2.2.2007 i.S. A. c. Schweizerische Bundesanwaltschaft (BA.2006.2), AJP 2007, 672.</u>
	<u>Anmerkung: Bundesgericht, Kassationshof, 30. Mai 2007, i.S. X. gegen Staatsanwaltschaft des Kantons St. Gallen (6P.190/2006, zur Publikation in BGE vorgesehen), AJP 2007, 1199 (zusammen mit Kathrin Streichenberg).</u>
	<u>Rezension von: Alexander Meyer, Das Akteninformationsrecht des Beschuldigten nach § 147 StPO i.d.F. des StVÄG 1999. Verlag Dr. Kovač, Hamburg 2003, HRRS 2004, 424.</u>
2004	<u>Das Akteneinsichtsrecht des Beschuldigten im Strafverfahren, HRRS 2004, 411.</u>

Tagungsbeiträge und sonstige Vorträge

16.6.2016	Schweizerische Strafprozessordnung – eine Zwischenbilanz nach fünf Jahren und vier kontroverse Einzelthemen, Leitung Workshop 3 (mit Dr. iur. Sebastian Aepli): Beweisverwertung
29.11.2011	... der harte Weg zu zwei Buchstaben, Vortrag auf Einladung von ELSA
5.-6.11.2010	Strafverteidigung und Schweizerische StPO, Arbeitsgruppenleitung (mit RA lic.iur. Bernhard Rambert): Anwalt der ersten Stunde und seine Folgen